

Presseinformation

6. November 2017

Jubiläum des Jost-Henkel-Ausbildungszentrums

50 Jahre Ausbildungszentrum von Henkel in Düsseldorf

Düsseldorf – Vor 50 Jahren, am 6. November 1967, öffnete das Jost-Henkel-Ausbildungszentrum mit einem Laboratorium und Technikum seine Tore. Noch heute ist es Dreh- und Angelpunkt der beruflichen Ausbildung bei Henkel.

„Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg – dazu möchten wir bei Henkel mit unseren vielfältigen Ausbildungsberufen, modernen Inhalten und attraktiven Entwicklungsperspektiven für die jungen Menschen einen Beitrag leisten“, sagt Kathrin Menges, Personalvorstand von Henkel.

Ausgewählt aus oftmals mehreren tausend Bewerbungen erwartet die Auszubildenden und dualen Studenten bei Henkel ein abwechslungsreiches und internationales Arbeitsumfeld. „Wir möchten unsere Azubis und Studenten fit für ihr weiteres Berufsleben machen. Deshalb ist es uns sehr wichtig, neben dem Fachwissen auch persönliche und methodische Kompetenzen zu vermitteln. Berufliche Qualifikation ist immer eine nachhaltige Investition in die Zukunft – heute für morgen“, sagt Ausbildungsleiter Dr. Loert de Riese-Meyer. Regelmäßige Workshops und Seminare – zum Beispiel zu verschiedenen Soft Skills oder dem Thema Nachhaltigkeit – ergänzen heute die Ausbildungszeit bei Henkel.

1967: Eröffnung des Jost-Henkel-Ausbildungszentrums

Die systematische Berufsausbildung bei Henkel begann 1925. Die damaligen Ausbildungsberufe: Schlosser, Dreher, Klempner, Schreiner und Drucker. Seitdem kamen nicht nur immer mehr Ausbildungsberufe hinzu: Im Jahr 1967 wurden alle Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen auf dem Werksgelände in Düsseldorf im Jost-Henkel-Ausbildungszentrum zusammengefasst. Seitdem haben hier mehrere Generationen von Auszubildenden in stets zeitgemäßen Räumlichkeiten die ersten

Schritte in ihrem Berufsleben unternommen. Erst dieses Jahr wurde das Ausbildungszentrum mit einem hochmodernen Labor ausgestattet.

Fakten und Zahlen zur Ausbildung bei Henkel

- Henkel bietet insgesamt **18 Ausbildungsberufe an acht verschiedenen Standorten in Deutschland**: Neben naturwissenschaftlichen, technischen oder kaufmännischen Berufen können Schüler ihre Ausbildung beispielsweise auch bei der Werkfeuerwehr oder im Gastronomie-Bereich absolvieren. Ab 2018 wird es einen neuen Ausbildungsberuf geben: Kauffrau/-mann im E-Commerce.
- Für diejenigen, die sich statt eines reinen Hochschulstudiums mehr Praxisnähe wünschen, stehen bei Henkel **vier duale Studiengänge** in den Fachrichtungen Bachelor of Arts (Business Administration mit Wahlpflichtfach IT), Bachelor of Engineering (Chemieingenieurwesen bzw. Elektro- und Informationstechnik) und Bachelor of Science (Chemie und Biotechnologie) zur Auswahl.
- **2017** sind über alle Jahrgänge hinweg **rund 510 Auszubildende und duale Studenten** bei Henkel beschäftigt.
- Die systematische **Berufsausbildung bei Henkel begann im Jahr 1925**. Die damaligen Ausbildungsberufe: Schlosser, Dreher, Klempner, Schreiner und Drucker.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Kontakt	Jennifer Ott	Rabea Laakmann
Telefon	+49 211 797-27 56	+49 211 797-69 76
E-Mail	jennifer.ott@henkel.com	rabea.laakmann@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA